

Antrag auf Beschlussvorlage

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Am Mellensee
Maik Tscherwinka
Zossener Straße 21 c
15838 Am Mellensee

Am Mellensee 2022-10-04

Antrag auf Beschlussvorlage

**Erarbeitung einer Satzung bzw. Richtlinie zur Folgekostenregelung
in allen zukünftigen städtebaulichen Verträgen**

Sehr geehrter Herr Tscherwinka,

gemäß der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg §35 Satz 1, bitten die unterzeichnenden Gemeindevertreter Sie folgende Beschlussvorlage durch die Verwaltung als Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der kommenden Gemeindevertretersitzung im Oktober 2022 zu nehmen.

Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verwaltung bis Februar 2023 eine Satzung bzw. Richtlinie erarbeiten zu lassen, in der die Folgekostenberechnung inkl. Kappungsgrenzen für alle künftigen und derzeitig laufende B-Planverfahren, sowie deren Umsetzung in den städtebaulichen Verträgen geregelt wird. Alle Vorhabenträger laufender B-Pläne werden unverzüglich darüber informiert. Für die politische Entscheidung der Kappungsgrenze werden der GV mindestens zwei Rechenbeispiele von bereits abgeschlossenen B-Plänen vorgelegt. Die Regelungen zu Sanktionen bei Nichteinhaltung oder verspäteter Umsetzung der Vereinbarungen sind mit zu berücksichtigen.

Die Satzung bzw. Richtlinie ist in Anlehnung an das Potsdamer Baulandmodell zu gestalten.

Begründung:

Das Gesetz legt leider keine genauen Berechnungen für anrechenbare Folgekosten vor. Es wird jedoch von einer Angemessenheit gesprochen, die auch nicht genauer bestimmt wird. Der Bauausschuss hat sich in den letzten Monaten zusammen mit einem Verwaltungsangestellten der Stadt Potsdam und einem Städteplaner ausführlich mit der Thematik beschäftigt. Es ist zwingend notwendig für die Zukunft Planungssicherheit für alle Vorhabenträger aber auch für die Gemeinde zur Schaffung der notwendigen Infrastruktur zu erlangen. Mit einer solchen Satzung / Richtlinie wäre dies möglich und eine Gleichberechtigung aller Vorhabenträger ob groß oder klein wäre gegeben.


.....
Fraktionsvorsitzende Die Linke
Judith Kruppa

.....
Fraktionsvorsitzender UWG
Dirk Pehnert